

800 Jahre Spitalgründung Heilig



FRANZ
EDER

- geboren 1942 in München;
- lernte Kartographie und Grafik;
- lebte 10 Jahre bei den Eidgenossen;
- veröffentlichte Cartoons, politische Karikaturen und vor allem Porträts;
- zeichnete u. a. für Playboy, Penthouse, Focus, Südd. Zeitung, Münchner Merkur, tz, Abendzeitung, Münchner Stadtanzeiger, Medical Tribune und Nebenspalter (CH) sowie für verschiedene Buchverlage;
- karikierte in über 60 TV-Sendungen, aber auch als Schnellzeichner auf Messen und Veranstaltungen;
- dabei saßen persönlich Modell: Willy Brandt, Lothar-Günter Buchheim, Bruno Jonas u. v. a.;
- hatte Ausstellungen in west- und osteuropäischen Ländern und in den USA (San Francisco), 1996 und 2004 im "Valentin-Musäum", München; März 2000 im Foyer der "Philharmonie am Gasteig", München; Sept./Okt. 2006 im "Olaf-Gulbransson-Museum", Tegernsee; 2005 im "Deutschen Jagd- u. Fischereimuseum etc.
- machte 1997 eine Schenkung von mehr als 150 Porträtzeichnungen an das "Münchner Stadtmuseum" und 2007 186 Porträts an das "Valentin-Karlstadt-Musäum"
- schuf 1999 das Porträt für das Relief der zweitgrößten Glocke Bayerns, der 2,80 m hohen "König Ludwig-Glocke" vor dem "Musical Theater Neuschwanstein";
- war "Assel" der legendären Schwabinger Künstlergruppe "Die Katakombe";
- liebt Apfelstrudel, Spaghetti und seine Frau, und hält seine Tochter für sein gelungenstes Werk.



Ludwig Nieberle Leitung des Bodelschwingh-Hauses in München, einer Resozialisierungseinrichtung für haftentlassene Männer.

Ihr künstlerisches Schaffen begann spontan 1982. Das Interesse am Menschen und seinem Gesicht als Spiegel der Seele führte sie dazu, Portraits zu malen. Als bald entstand eine große Vielfalt an Bildern in Pastellkreide, Aquarell, Öl und Acryl. Seit 1986 Mitglied des Künstlerkreises KK83. (Künstlerkreis 83 München-Pasing)

1990 Mitglied der „Geselligen Vereinigung bildender Künstler Münchens e.V.“

1991 Mitglied des Schwabinger Künstlerkreises „Die Katakombe“, hier 1993 als „Assel“ ausgezeichnet.

1995 Aufnahme in das Europäische Künstlerlexikon.

1998 Auszeichnung mit der „Goldenen Rose“ des Künstlerkreises KK83.

1998 Mitglied der Münchener Künstlergenossenschaft kgl.priv.1868.

Mit dieser Künstlervereinigung Ausstellungen im Forum der Technik, Deutsches Museum München und im Haus der Kunst in München.

Seit 1988 Verschiedene Einzel- und Gruppenausstellungen

Josef Wahl

1936 in München geboren, 1942 evakuiert nach Haag bei Wasserburg, 1950 Rückkehr nach München.

Das 800jährige Jubiläum gab Anstoß zu einer Ausstellung mit vier Münchner Künstlern im Pfarrhaus der Heilig Geist Kirche.

Der Maler und Karikaturist Franz Eder, die Kunstmalerin Erika Nieberle, der Kunstmaler Josef Wahl und der akad. Bildhauer Toni Preis werden von Montag den 6. bis zum Sonntag den 26. Oktober 2008 eine Auswahl ihrer Kunstwerke im Pfarrsaal präsentieren. Ein Teil des Verkaufserlöses geht an die Heilig Geist Kirche München, der Kath, Stadtpfarrkirche am Viktualienmarkt, zur Renovierung der Fresken.

Ab 6. Oktober 2008 im Pfarrsaal gegenüber der Heilig-Geist Kirche.

Die Öffnungszeiten im Pfarrsaal:

Mo-Fr. 15.00 - 18.30 Uhr
Sa./So. 11.00 - 13.00 Uhr
und 16.00 - 18.00 Uhr

Nachfolgend erfahren Sie einiges über die ausstellenden Künstler.



Erika Nieberle

1942 In Wien geboren. 1963 Abitur, anschließend Studium der Wirtschaftswissenschaften. 1969 - 89 Zusammen mit Ehemann